

FLORIAN HESSEN

ISSN 0936-5370
€ 2,05

Heft 12/2014

50 Jahre Jugendfeuerwehr

Jahresbericht 2013 – Teil 2

Feuerwehrstiftung gegründet

Erste Plätze für Marburg und Deisel



Die Freiwillige Feuerwehr Marburg freut sich über den ersten Platz in der Kategorie „Brandbekämpfung“.

- Ulm

Die Feuerwehr Marburg ist am 21. November 2014 mit dem ersten Platz des „Conrad Dietrich Magirus Preis 2014“ in der Kategorie „Brandeinsätze“ ausgezeichnet worden. Insgesamt waren bundesweit mehr als 40 Feuerwehren für diesen Preis angetreten. Die Marburger Feuerwehr konnte sich hier gegen vier weitere nominierte Finalisten durchsetzen.

Professionelle Teamleistung

Der Preis wurde in der Kategorie „Brandeinsätze“ verliehen und würdigt damit die Leistung der rund 350 Einsatzkräfte, die am 24. Juni dieses Jahres bei einem Brand in einem zwölfgeschossigen Wohngebäude in Marburg rund 220 Bewohner in Sicherheit bringen konnten. Die Jury meinte, es sei ein

komplizierter Einsatz schulmäßig durchgeführt worden und unter schwierigen Bedingungen mit geringen Kräften sehr gute Arbeit geleistet worden.

Altmorschen unter den Finalisten

Neben der Feuerwehr Marburg gehörte in dieser Kategorie auch die hessische Feuerwehr aus Altmorschen zu den Finalisten. Die Freiwillige Feuerwehr aus Altmorschen hatte im August dieses Jahres vier Tage lang erfolgreich gegen einen Silobrand gekämpft. Löschen mit Wasser oder Schaum war nicht möglich, da dadurch das Silo explodiert wäre. Die Jury lobte hier insbesondere das umsichtige und überlegte Handeln der Feuerwehr, bei der das Warten auf die Experteneinschätzung viel Mut erforderte. „Das ist eine tolle Auszeichnung und beweist einmal mehr, dass die

hessischen Feuerwehren hochprofessionelle Arbeit leisten. Meine herzlichen Glückwünsche gehen nach Marburg und nach Altmorschen. Die Einsatzkräfte der dortigen Feuerwehr können sehr stolz auf sich sein“, gratulierte Innenminister Peter Beuth.

Deisel fährt nach New York

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Deisel gewann den ersten Platz in der Kategorie „Soziales Engagement“ und im Onlinevoting „Feuerwehrteam des Jahres“ als Team mit den meisten Stimmen den Preis. Sie wurde bereits im April dieses Jahres vom Hessischen Innenministerium für ihre Videoaktion „Laufen statt Saufen“ zur Feuerwehr des Monats gekürt und hat zudem den dritten Platz bei der „Helfenden Hand“ in der Kategorie „Ju-

gend- und Nachwuchsarbeit“ gewonnen. „Ich freue mich sehr für die Jugendfeuerwehr Deisel und beglückwünsche Sie ganz herzlich zu diesen tollen Auszeichnungen. Ihr seid wahre Vorbilder“, betonte der Minister.

Zum internationalen Feuerwehrteam des Jahres 2014 wurde die Feuerwehr Rio de Janeiro (Brasilien) gekürt. Von den beiden Feuerwehren des Jahres – der Jugendfeuerwehr Deisel und der Feuerwehr Rio de Janeiro – fährt jeweils ein zehnköpfiges Team zur wohl bekanntesten Feuerwehr der Welt, dem Fire Department of the City of New



York (FDNY). Dort lernen die Teams die Arbeit der amerikanischen Kollegen intensiv kennen. Sie besuchen Feuerwachen, besichtigen das derzeit modernste Löschboot weltweit und können in der Akademie „The Rock“ die Ausbildung der amerikanischen Feuerwehrleute live erleben.

Text: HMdIS; Magirus GmbH
Foto: Magirus GmbH